



DER AZV SÜDHOLSTEIN ALS KÖRPERSCHAFT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS OHNE GEBIETSHOHEIT HAT AM PROJEKT „GLOBAL NACHHALTIGE KOMMUNE“ IN SCHLESWIG-HOLSTEIN TEILGENOMMEN

Der Abwasser-Zweckverband Südholstein hat nachhaltiges Handeln im Leitbild festgeschrieben und hat als einer der ersten deutschen Abwasserzweckverbände eine Erklärung zum Deutschen Nachhaltigkeitskodex (DNK) abgegeben. Darin wird beispielsweise offengelegt, ob eine Nachhaltigkeitsstrategie verfolgt wird, welche Beiträge zum Umweltschutz geleistet werden oder welche Standards bei Arbeitnehmerrechten gelten. Insgesamt umfasst die freiwillige Erklärung 20 Kriterien, die vom Rat für nachhaltige Entwicklung geprüft und freigegeben werden. Im Zuge des DNK-Prozesses wurde ein Nachhaltigkeitsteam aufgebaut, das dazu beiträgt, die nachhaltige Entwicklung weiter systematisch beim AZV zu verankern. Die Erstellung der SDG Bestandsaufnahme und der Abgleich mit dem DNK ist eine logische Konsequenz zur weiteren Implementierung der Nachhaltigkeit im AZV.



- Als Umweltunternehmen trägt der AZV Südholstein in erster Linie zur Abwasserentsorgung bei (Sammlung, Transport und Reinigung).
- Öffentlich rechtliche Verbandsstruktur als Grundlage des täglichen Handelns im Rahmen der Daseinsvorsorge
- Managementhandbuch zur Beschreibung des Integrierten Managementsystems, Schwerpunkte: Qualität, Umwelt und Arbeitssicherheit
- Resolution gegen die Wasserverschmutzung durch Mikroplastik und Medikamentenreste
- Gewässerschutzbeauftragter
- Energie- und Klimavision des AZV: Ziele und Maßnahmen festgelegt
- Energieeffizienzmaßnahmen wie z.B. die energetische Optimierung der biologischen Reinigungsstufe
- Klimaschonende Energie: Verstromung von Klärgas, Ökostrom und Photovoltaikanlagen
- Klimawandel im Kanalnetz: Schaffung von Speicherräumen und Versickerungsmulden, Vergrößerung der Regenwasserkanäle an kritischen Stellen
- Umwelt- und klimafreundliche Beschaffung
- Betriebsbesichtigungen
- AQUA-AGENTEN
- KITA21 - Die Klimaretter
- Azubi-Projekte
- Workshops zu Mikroplastik
- Freitagsmail mit Nachhaltigkeitsthemen
- Netzwerke und Arbeitsgruppen BNE
- Beteiligung am Markt der Nachhaltigkeit und Umwelttage
- Zertifizierung als Bildungseinrichtung für Nachhaltigkeit (NUN)
- Auszeichnung als UNESCO Lernort
- Arbeits- und Gesundheitsschutz
- Sichere Arbeitskleidung
- Gesundheitsaktionen zu verschiedenen Themen
- Betriebssport
- Fachkraft für Arbeitssicherheit, Brandschutzbeauftragter
- AG „Sucht am Arbeitsplatz“

Teilnahme an Workshops

- „Global Nachhaltige Kommune“
- Teilnahme an der Workshopreihe im Jahr 2019
- Auftaktworkshop mit dem Nachhaltigkeitsteam: Einführung in die Agenda 2030 und die qualitative Bestandsaufnahme (Sommer 2019)

Bestandsaufnahme (qualitativ)

- Erstellung der Bestandsaufnahme durch Sammlung, Durchsicht und Analyse von AZV-Dokumenten mit Einordnung in die Zielbereiche der SDGs

Beteiligung der Mitarbeiter*innen

- World-Café zur Beteiligung der Mitarbeiter* innen des AZV (November 2019)
- Vorstellung der Ergebnisse aus der Bestandsaufnahme im Rahmen der Mitarbeiterversammlung

Planung nächster Aktivitäten

- Vorstellung/Information in der Region

